

Protokoll der Vollversammlung der Theologiestudierenden in Kurahessen Waldeck am 18. September 2019

Sitzungsbeginn: 9:30 Uhr, 29 Studierende anwesend und stimmberechtigt. Beschlussfähigkeit gegeben.

Begrüßung

Die Studierenden sowie Amtstragenden stellten sich vor, ebenso wurde die Struktur des Landeskongresses dargestellt.

Formalia (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Christiane Gebauer wird Protokollantin.

Die Tagesordnung sowie der Ablauf der Vollversammlung wurden durch die Vollversammlung einstimmig angenommen.

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2019 wird zur Abstimmung gestellt. 12 pro Stimmen-17 Enthaltungen- 0 Gegenstimmen.

TOP1: Bericht aus dem Ausbildungsreferat

Momentan befinden sich 103 Studierende auf der Liste der Theologiestudierenden, davon bekommen 52 Studierende das Stipendium. Die Zahl 100+X war selbst erklärtes Ziel der Landeskirche. Durch die steigenden Zahlen ist die Landeskirche optimistisch. Da Werbung weiter wichtig ist, wurde die Stelle von Johannes Meier verlängert.

Das neue Vikariatsmodell wird im nächsten Jahr starten. Mittlerweile ist es sehr elementarisiert worden, wobei die Perspektive auf heterogene Gruppen geöffnet wird (Wechsler*innen, andere Berufserfahrung...). Das neue Modell möchte darauf flexibler eingehen. Bestimmte Interessen sollen vertieft werden. Kein Spezialvikariat, aber eine Phase der Schwerpunktsetzung wird eingeführt (das kann auch ein kurzer Auslandsaufenthalt sein). Begleitend dazu gibt es eine Reform der Prüfungsordnung. Diese muss noch durch verschiedene Gremien (Frühjahrssynode 2020) verabschiedet werden. Es soll am Ende keinen Prüfungstag geben, sondern die Prüfungsleistungen sollen eher verteilt anhand von einzelnen Projekten, anhand derer reflektiert wird, erbracht werden. Außerdem wird das Vikariat von 26 auf 19 Monate verkürzt. So beginnt das Pfarramt dann nicht am 1.11, sondern am 1.6., da diese „entspanntere“ Jahreszeit eine bessere Möglichkeit für einen leichteren Start in das Berufsleben bieten soll. Mit dem Studienseminar soll es einen Info Nachmittag¹ zum neuen Vikariat für Studierende, Vikar*innen, Mentor*innen, Fakultätsvertreter*innen, andere Studienseminare etc. geben.

In der Fachkommission I für die Reform des Theologiestudiums, die sich aus Vertreter*innen der Fakultäten und Kirchen einschließlich Studierender aus dem SeTh zusammensetzt und in der Frau Prof. Dr. Sommer Mitglied und Vorsitzende ist, wird derzeit die Frage nach einer Veränderung der theologischen Ausbildung gestellt. Inhalte wie etwa die Bedeutung der Sprachen und der Zusammenhang der ersten und zweiten Ausbildungsphase werden dabei neu betrachtet. Auch Fragen wie z.B. ob das Theologiestudium eher von einem Gegenwartsbezug aus in die Vergangenheit schauen oder anders herum, wie der Professionsbezug im Studium auftaucht und wie man Bezüge zwischen den verschiedenen Disziplinen herstellen kann, werden hierbei bedacht. Auf einer Konsultation zur theologischen Ausbildung, die im Mai in Hildesheim stattgefunden hat, war man sich einig, dass eine

¹ S. TOP Wahlen des Tagungsthemas

Reform nötig ist. Die FK I hat den Auftrag, daran nun weiterzudenken und Schritte in Richtung einer Studienreform vorzunehmen.

Das Heft zum Stipendienbegleitprogramm wurde auf der Vollversammlung ausgelegt und soll postalisch in nächster Zeit alle Studierenden erreichen. Es wurde um die Teilnahme an den Veranstaltungen sowie um Feedback gebeten.

TOP2 Ansagen und Berichte

LKV

Es gibt 12 neue Studierende auf der Liste seit der letzten VV.

Die neue Bischöfin hat zugesagt zur nächsten VV zu kommen. Wer Fragen an die Bischöfin hat, die im Rahmen eines Interviews gestellt werden sollen, soll diese bitte an den LKV schicken.

Das „Was ist was Heft?“ wurde umgestaltet und wird über den Email Verteiler an alle Studierenden verschickt. Darin befinden sich Ämterbeschreibungen, interessante Homepages, die Geschäftsordnung der VV und auch die Satzung.

Es gibt einen Email Verteiler aller Studierenden, durch den alle wichtigen Mails an die EKKW Mails geschickt werden. In dem offiziellen Verteiler sind alle Studierenden automatisch mit ihrer EKKW Mail aufgenommen. Es kann eine Weiterleitung an eine private Emailadresse aktiviert werden und ebenso kann man selbst Gruppen/Verteiler erstellen, die eine gute Kommunikation untereinander ermöglichen können. Eine Anleitung findet man im Dokument: Weiterleitung und Gruppenerstellung mit der EKKW-Mail.

LKR

Es gab ein Treffen in Kassel. In Zukunft soll sich der LKR wieder vermehrt an den verschiedenen Studienorten treffen.

Es soll ein Übergabeprotokoll angefertigt werden, das die Übernahme neuer Ämter einfacher macht.

Christliche Influencer*innen sollen im Begleitprogramm integriert werden, in Verbindung mit dem Studienhaus soll es Raum für Diskussion geben.

Es folgte der Hinweis auf die Möglichkeit der Teilnahme aller Studierenden als Gast an LKR-Sitzungen, auch ohne eine Amtsinhabere.

SETh

Im Mai tagte der SETh in Hamburg. Die Arbeitsgruppen beschäftigten sich zum Beispiel mit der Beteiligung von Studierenden auf den Synoden. Das Amt der Diskriminierungsbeauftragten wurde evaluiert (Kosten- Ideologie). Es gibt einen Wunsch nach mehr Praxisinhalten im Studium, auch neben dem Praktikum. Aktuell sind keine Master-Studierenden im SETh vertreten, diese sollen in Zukunft mehr integriert werden, auch da die Anerkennung des Master Studiums nicht in allen Landeskirchen gegeben ist. Der Youtube und Instagram Kanal „Jana glaubt“ wurde thematisiert- die junge Stimme der EKD stand in der Kritik, da es im Rahmen dieses EKD Projektes keine Pluralität gibt. Somit wird eine sehr spezielle Perspektive stark medial unterstützt, dies soll geändert werden. Des Weiteren wurden Fragen der Anerkennung thematisiert. Im November wird es ein Treffen in Münster geben.

Frage: Gibt es eine Stellungnahme zum Thema Synodenbeteiligung und wie wird diese weitergetragen? Antwort: Wird weitergeleitet. Hinweis: Sollte an die Synodenbeauftragten und die neue Bischöfin weitergeleitet werden

Ausbildungsausschuss

Deckt sich mit Bericht aus dem Ausbildungsreferat. Eine Diskussion zur Debatte um die Sprachen folgt in TOP4

Beschwerdeausschuss

Hat nicht getagt.

Synode

Auf der Frühjahrssynode wurde die neue Bischöfin gewählt, die am 29.9. ins Amt eingeführt wird. In zwei Wahlgängen wurde Frau Hofmann gewählt. Der Einführungsgottesdienst wird im Fernsehen übertragen und auch per Live Stream online verfügbar sein.

Zum ersten Mal gab es auf der Synode keine einzelnen Berichte über theologisches und anderes Personal- nun wurde dies zusammengeführt um die gemeinsamen Ziele und Aufgaben zu betonen. Wie sehen Multiprofessionelle Teams aus? Wie läuft die Nachwuchsgewinnung? Wie gehen Fusionen und Wachstum zusammen?

Es gab eine Kindersynode, in deren Rahmen Kinder als Gemeindeentdecker*innen unterwegs waren und die befragt wurden, wie man Kirche besser machen könnte. Dazu gibt es ein YouTube Video.

Der Rat der Landeskirche stellte die ersten Eckpunkte der neuen Finanzordnung vor. Gelder sollen jetzt mehr an den Gemeindegliederzahlen angelehnt werden, statt an Gemeindegröße etc..

Weiter wurde eine Anfrage an die VV gestellt, wie der Bericht in Zukunft aussehen soll. Durch eine Online Umfrage aller Studierenden soll dieser Bitte nachgegangen werden.

Vikare

Konnten leider nicht teilnehmen

Ortskonvente:

OK Ost: Es gab im letzten Semester drei Studierende in Leipzig und ein Treffen. Ab WiSe 2019/20 sind es mehr.

OK Heidelberg: Es gibt etwa zwölf Studierende, die bunt gemischt sind

OK Marburg: Es gibt etwa 20 Studierende, davon nimmt etwa die Hälfte teil. Eine Analyse der Bedürfnisse und Wünsche der Studierenden wurde vorgenommen. Problematisch ist, dass der Masterstudiengang sehr groß ist, die Studierenden allerdings schwer greifbar sind. Sie sollen in Zukunft mehr eingebunden werden.

OK Göttingen: Es ist oft unklar wie genau die Förderung vom Landeskonvent aussieht, diese Frage soll in TOP 5 diskutiert werden. Es sind etwa 17 Studierende in Göttingen, die sich oft auch abseits von Kneipen für gesellige Abende treffen und Gemeinschaft formen.

OK Rhein Main: Es gibt 4 Studierende, die sich einmal getroffen haben. Der OK stand kurz vor der Auflösung, bekam jetzt aber Nachwuchs.

Hinweis: Sichtbarkeit der OKs der verschiedenen Landeskirche in den Fakultäten ist nicht immer gegeben.

TOP3 Finanzbericht

Im Jahr erhält der Konvent 2000€ zur freien Verfügung. 1316,11€ lautet der aktuelle Kontostand. Etwa 1/3 der Mittel werden für Fahrtkosten aufgewendet (LKR, SETH...), es wird um eine günstige, umweltfreundliche Nutzung gebeten.

Zu Kassenprüferinnen melden sich Lena Elsässer und Pauline Haas.

TOP4: Diskussion zur Fragestellung „Notwendigkeit der Sprachprüfung

Es wurden verschiedene Fragestellungen behandelt, wie etwa:

- Sollen alle drei Sprachen verpflichtend beibehalten werden?
- Würde ein Abschluss in den Sprachen auf biblischem Niveau ausreichen?
- Werden im Theologiestudium gegenwartsbezogene Fragen ausreichend behandelt?

Die Ergebnisse der Diskussion, sowie Hintergrund und Entstehung der Debatte, sind im Dokument: „Meinungsbild über die Relevanz der Sprachen im Theologiestudium auf der VV am 18.9.2019“ ersichtlich.

TOP5 Vorstellung der Budgeterhöhung der Ortskonvente

Es soll eine finanzielle Unterstützung seitens des LKV gerade auch für kreative OK Treffen geben. Das Ganze soll zwei Semester laufen und dann evaluiert werden.

Es sollen maximal zwei Treffen im Semester finanziell unterstützt werden, beim ersten Treffen wird eine Pauschale von 6€, beim zweiten Treffen eine Pauschale von 3€ pro Person zur Verfügung gestellt. Der Restbetrag des ersten Treffens kann auf das zweite Treffen übertragen werden. Nach dem Ablauf des Semesters verfällt das Restguthaben. Die Anwesenheit bei den OK Treffen soll per Teilnahmeliste überprüft werden, die zusammen mit den Quittungen an LKV Finanzen weitergeleitet wird.

Die finanzielle Förderung gilt ausschließlich für Konventsmitglieder. Da OK Treffen mehr zur Vernetzung als zur Werbung dienen sollen. Die Pauschalen sollen eher Perspektiven öffnen als einschränken.

Möglichkeit für Anträge ist gegeben, sodass unter Umständen nach Verfügbarkeit auch größere Beträge genehmigt werden können.

Abstimmung über die Vorlage zur Budgeterhöhung für Ortskonvente wird einstimmig angenommen.

Nach der Mittagspause sind nur noch 26 stimmberechtigte Personen anwesend.

Zu TOP3 Kassenprüfung

Die Kasse wurde geprüft, alles war vollständig und nachvollziehbar. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und mit 23 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen angenommen.

TOP6 Wahlen

Wahlleiterin wird Sarah Döbler, Wahlausschuss sind Stephanie Schmidt und Rick Schapöhler.

Wahl LKV Finanzen (1)

Vorschläge:

Lena Elsässer wird vorgeschlagen und im ersten Wahlgang mit 24 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl Ausbildungsausschuss (1)

Vorschläge

Alina Erhardt

Susanne Bartsch

Alina wird im ersten Wahlgang mit 15 Ja-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Susanne erhielt 11 Stimmen.

Wahl Beschwerdeausschuss (2)

Vorschläge

Laura Wallmann

Theresa Noack

Julia Nötzel

Im ersten Wahlgang erhält Laura 19 Stimmen, Theresa 21 Stimmen, Julia 10 Stimmen. Dazu gab es 2 Enthaltungen. Laura Wallmann und Theresa Noack nehmen die Wahl an.

Wahl Gleichstellungsbeauftragte*r (1)

Vorschläge

Im ersten Wahlgang wird Jakob Wallmann mit 23 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und einer Gegenstimme gewählt und er nimmt die Wahl an.

TOP7 Verschiedenes

Tagungsthema 2020

Die Tagung findet am 9.+10.3. statt, am 11.3. ist die Vollversammlung

Der Vorschlag von Frau Prof. Dr. Sommer , einen Infotag für die Vikariatsreform für den 9.3. und einen Tagungstag am 10.3. zu planen wird mit 16 Ja-Stimmen und 11 Gegenstimmen beschlossen.

Frage: Kann die Tagung nicht ein Jahr im Voraus gewählt werden? Die Stipendiat*innen sind ja nur für verpflichtet an einer Tagung teilzunehmen und nehmen im Zweifel nicht am von Ihnen gewählten Thema in einem Jahr teil. Gegenrede: Alle Studierenden sind immer eingeladen zu kommen, die langfristige Planung wird immer komplizierter. Die Aktualität der Themen ist den Studierenden wichtig.

Themenfindung für einen Tag (10.3.) 27 Stimmberechtigte mit je 2 Stimmen

- Vorschlag von Frau Westhelle: Systematisch-theologische Tagung: Position beziehen zu ggf. an strittigen Themen wie Abtreibung (s. WhatsApp Gruppe). Standpunkte sollen frei vertreten werden ohne Wertung zu erfahren.(13 Stimmen)
- ~~Klima und Kirche (Klimapolitik) (+vormittags exegetischen Teil) (7 Stimmen)~~
- ~~Kirche und Extremismus (7 Stimmen)~~
- Feministische Exegese/ Befreiungstheologie (5 Stimmen)
- **Bibliodrama/Bibliolog (14 Stimmen)**

Stephanie Schmidt und Rick Schapöhler erklärten sich bereit im Vorbereitungsteam mitzuarbeiten.

Homepage

Die Homepage wurde überarbeitet, ist jedoch offen für Veränderungen. Daher wurde ein Arbeitskreis gegründet, zu dem sich Johannes Stingl, Lea Müller und Christiane Gebauer meldeten.

Die Homepage wird nach aktuellem Wissensstand vor allem für die Examensvorbereitung genutzt oder um Protokolle etc. zu finden. Es soll eine Umfrage erstellt werden, um eine Bedürfnisanalyse zu erstellen.

Anfrage Feminism United Kassel (FUK)

Die Gruppe plant eine Demonstration gegen die Lebensrechtsbewegung. Die Feminism United Kassel setzt sich für die Selbstbestimmung der Frau ein und für das Abtreibungsrecht. Die Gruppe bat um eine Stellungnahme unsererseits. Die Anfrage ging erst am 17.09.2019 per Email an den LKV ein. Die Demo findet am 16. November statt.

Die VV entschied per Abstimmung keine Stellungnahme auszuarbeiten, ein Rückverweis an die Landeskirche soll der Anfrage geantwortet werden. Da die Thematik aber sehr spannend und wichtig ist, sprach sich die VV aus sie weiter zu behandeln zu werden, etwa auf einer Tagung oder als Veranstaltung im Stipendienprogramm.

Tagungsende 14:26 Uhr